

Pressemitteilung

Ansturm auf freie Startplätze:

Nach 8 Sekunden alles ausgebucht

- 78 Rennteams aus 19 Ländern bei der Formula Student Germany
- Deutschland mit 38 Hochschulen in Hockenheim vertreten
- Konstruktionswettbewerb fördert Ingenieurwachstum

(Düsseldorf, 19.01.2009) Bei der Formula Student Germany 2009 werden vom 05. bis 09. August 2009 insgesamt 78 studentische Rennteams am Hockenheimring an den Start gehen. Binnen weniger Sekunden waren am Anmeldetag alle zur Verfügung stehenden Startplätze vergeben. „Das ungebrochene Interesse an dem Nachwuchswettbewerb zeigt, wie wichtig er für die Studierenden ist. Hier können sie sich spielerisch und zugleich professionell auf ihr Berufsleben vorbereiten“, betont Dr. Ludwig Vollrath, Geschäftsführer der VDI-Gesellschaft Fahrzeug- und Verkehrstechnik. Neben 38 Hochschulen aus Deutschland werden in diesem Jahr auch 40 internationale Teams teilnehmen, darunter Top Teams aus Großbritannien, Österreich, Australien und den USA. Die Vorjahressieger aus Delft sowie der erste der Weltrangliste, die Universität Stuttgart, gehen ebenfalls wieder an den Start. „Das hohe Niveau der Teilnehmer verdeutlicht die Qualität des Wettbewerbs“, sagt Vollrath.

Ziel des seit 2006 vom Verein Deutscher Ingenieure (VDI) ausgerichteten Wettbewerbs ist es, den studentischen Nachwuchs aktiv zu fördern, um so langfristig dem Ingenieurmangel zu begegnen. Und die Anforderungen an die Studenten sind hoch: In Eigenregie müssen die Teams einen Rennwagen planen und bauen. Dabei sammeln die jungen Ingenieure praktische Erfahrungen und optimieren ihr Rüstzeug für den Berufseinstieg. „Die Studierenden eignen sich neben fachlichem Know-how in Konstruktion und Betriebswirtschaft vor allem die so genannten Soft Skills an. Diese Mischung aus Fach- und Sozialkompetenz zeichnet den Wettbewerb aus und macht die Teilnehmer zu attraktiven Arbeitnehmern für die Industrie“, verdeutlicht Tim Hannig, Vorsitzender des Steering Committees der Formula Student Germany. Am Hockenheimring treten die Teams in dynamischen und statischen Disziplinen gegeneinander an.

Mehr Informationen: www.formulastudent.de

Ihr Ansprechpartner in der VDI-Pressestelle: Sven Renkel,
 Telefon: +49 (0) 211 62 14-2 76 · Telefax: +49 (0) 211 62 14-1 56 · E-Mail: presse@vdi.de

Verein Deutscher Ingenieure e.V. · VDI-Platz 1 · D-40468 Düsseldorf · Postfach 10 11 39 · D-40002 Düsseldorf
 Telefon +49 (0) 211 62 14-0 · Telefax +49 (0) 211 62 14-575 · vdi@vdi.de · www.vdi.de · USt-ID: DE 119 353 789